Juggernaut Exploration: Mehrere Intervalle mit starker Sulfidmineralisierung auf bis zu 8,19 m auf Bingo

14.09.2023 | [IRW-Press](#)

HÖHEPUNKTE DER BOHRUNGEN 2023:

- Breite sulfidreiche Intervalle, die aus beträchtlichem Chalkopyrit und Pyrit in Stockwork- und halbmassiven Anhäufungen bestehen, wurden in mehreren Bohrlöchern in der Zone Bingo Main durchschnitten. KARTE MIT HERVORGEHOBENEN BOHRLÖCHERN

- Bohrloch BI-23-04 durchschnitt ein 8,19-m-Intervall mit einer starken Sulfidmineralisierung zwischen 42,18 und 50,37 m. FOTO VON BI-23-04

- Bohrloch BI-23-01 durchschnitt ein 6,89-m-Intervall mit einer starken Sulfidmineralisierung zwischen 24,39 und 31,28 m. FOTO VON BI-23-01

- Bohrloch BI-23-02 durchschnitt ein 6,78-m-Intervall mit einer starken Sulfidmineralisierung zwischen 25,95 und 32,73 m. FOTO VON BI-23-02

- Der mineralisierte Horizont besteht aus halbmassivem bis Stockwork-Chalkopyrit (bis zu 10 %) und Pyrrhotit (bis zu 10 %), die Teil einer Scherung innerhalb einer stark alterierten Dioriteinheit sind, die in Richtung Norden weiterhin offen ist.

- Die mineralisierte Scherzone verläuft parallel zur axialen Ebene einer Falte, die in der magnetischen Signatur der Zone Bingo Main identifiziert wurde. Kürzlich wurde eine neue Falte, die sich 1 km nördlich der Zone Bingo Main befindet und als Zone Double Down Hinge bezeichnet wird, kartiert und wird für Bohrungen im Jahr 2024 vorbereitet. KARTE VON DOUBLE DOWN

- Das Unternehmen hat in der Saison 2023 sieben Bohrlöcher auf insgesamt 1.017 m abgeschlossen.

- Die Analyseergebnisse für die Bohrlöcher werden veröffentlicht, sobald sie zusammengestellt und interpretiert wurden.

Vancouver, 14. September 2023 - [Juggernaut Exploration Ltd.](#) (JUGR.V) (OTCQB: JUGRF) (FWB: 4JE) (das Unternehmen oder Juggernaut) freut sich, die Entdeckung mehrerer sulfidreicher Intervalle mit einer Länge von bis zu 8,19 m in allen Bohrlöchern im zu 100 % kontrollierten Konzessionsgebiet Bingo (das Konzessionsgebiet) im goldenen Dreieck von British Columbia bekannt zu geben. Alle Bohrlöcher, die in der Zone Bingo Main gebohrt wurden, durchschnitten beträchtliches Chalkopyrit und Pyrrhotit in Stockwork- und halbmassiven Anhäufungen innerhalb eines in Richtung Norden verlaufenden, in einer Scherung enthaltenen Erzgangs.

KARTE MIT HERVORGEHOBENEN BOHRLÖCHERN

<https://juggernautexploration.com/wp-content/uploads/2023/09/NR-Bingo-20230912.jpg>

Drei Bohrlöcher, die im nördlichen Teil der Zone Bingo Main gebohrt wurden, durchschnitten breite Intervalle mit einer Chalkopyrit- und Pyrrhotitmineralisierung. Bohrloch BI-23-04 durchschnitt ein 8,19-m-Intervall mit halbmassivem bis Stockwork-Chalkopyrit (bis zu 10 %) und Pyrrhotit (bis zu 10 %) zwischen 42,18 und 50,37 m, die Teil eines in einer Scherung enthaltenen Erzgangs innerhalb einer stark alterierten Diorit-Einheit sind (FOTO von BI-23-04 -

https://juggernautexploration.com/wp-content/uploads/2023/09/BI-23-04_1.jpg). Derselbe sulfidmineralisierte, in einer Scherung enthaltene Erzgang wurde in Bohrloch BI-23-01 zwischen 24,39 und 31,28 m

(6,89-m-Intervall) (FOTO VON BI-23-01 -

https://juggernautexploration.com/wp-content/uploads/2023/09/BI-23-01_1.jpg) und in Bohrloch BI-23-02 zwischen 25,95 und 32,73 m (6,78-m-Intervall) (FOTO VON BI-23-02 -

https://juggernautexploration.com/wp-content/uploads/2023/09/BI-23-02_0.jpg) durchschnitten. Der mineralisierte, in einer Scherung enthaltene Erzgang wurde auch im südlichen Teil der Zone Bingo Main

durchschnitten, wo er dünner und weniger mineralisiert ist, was darauf hinweist, dass die Mächtigkeit des mineralisierten Horizonts in Richtung Norden zunimmt, wo er nach wie vor offen und unerprobt ist. Kartierungen haben gezeigt, dass die mineralisierte Scherzone parallel zur axialen Ebene einer Falte mit mäßiger Größe verläuft, die in der magnetischen Signatur der Zone Bingo Main identifiziert wurde. Kürzlich wurde eine neue Falte, die sich 1 km nördlich der Zone Bingo Main befindet und als Zone Double Down Hinge bezeichnet wird, kartiert und wird für Bohrungen im Jahr 2024 vorbereitet. (KARTE VON DOUBLE DOWN -

https://juggernautexploration.com/wp-content/uploads/2023/09/2023_BINGO_DOUBLEDOWN_20230912.jpg)

Die Bohrungen in der Zone Bingo Main für die Saison 2023 wurden mit sieben Bohrlöchern auf insgesamt 1.017 m abgeschlossen. Die Analyseergebnisse für diese Bohrlöcher werden voraussichtlich in naher Zukunft veröffentlicht werden, sobald sie eingetroffen sind sowie zusammengestellt und interpretiert wurden.

Das Konzessionsgebiet Bingo weist eine Fläche von 989 ha auf, befindet sich 45 km südsüdwestlich von Stewart in British Columbia und 28 km westlich von Kitsault und ist nur 12 km von der Flutwasseranlage und den Straßen in der historischen Bergbaustadt Anyox entfernt, was eine kostengünstige Exploration ermöglicht. Die Zone Bingo Main enthält umfassende goldmineralisierte Schürf-, Splitter- und Schlitzproben entlang der axialen Ebene einer Falte in einem 550 mal 175 m großen Gebiet in einer Region mit kürzlich erfolgtem Gletscherrückgang und Verringerung der permanenten Schneedecke in der Region Eskay Rift des Goldenen Dreiecks in British Columbia. Oberflächenschürfproben ergaben hochgradiges Gold von bis zu 9,79 g/t. Schlitzproben ergaben bis zu 1,77 g/t Au und 0,20 % Cu auf 4,85 m bzw. 1,48 g/t Au und 0,37 % Cu auf 3,2 m. Das Konzessionsgebiet Bingo weist starke Ähnlichkeiten mit dem unmittelbar östlich gelegenen Projekt Surebet von Goliath Resources auf, einschließlich derselben Mineralogie, Texturen und Strukturen.

Höhepunkte vom hochgradigen Goldkonzessionsgebiet Bingo:

- Die Zone Bingo Main weist eine Größe von 550 mal 175 m auf und ist nach wie vor offen, wobei hochgradige Goldproben entlang der axialen Ebene einer Falte lokalisiert wurden, die bis zu 9,79 g/t Au ergaben.
- Eine weitere Faltenzone namens Zone Double Down Hinge mit ähnlichen Eigenschaften befindet sich 1 km weiter nördlich.
- Bingo befindet sich im Grabenbruch Eskay in einem sich entwickelnden Goldgebiet in einem erstklassigen geologischen Umfeld innerhalb des Goldenen Dreiecks von British Columbia, das mehrere Goldlagerstätten mit mehreren Millionen Unzen beherbergt.
- Bingo enthält dieselben erstklassigen geologischen Einheiten wie die benachbarte Entdeckung Surebet von Goliath Resource, einschließlich Hazelton Volcanics und damit in Zusammenhang stehende Sedimente und Intrusionen.
- Goldmineralisierungen in Ausbissen, geochemische Untersuchungen von Flusssedimenten, Magnet-Bodenuntersuchungen, Bodenprobennahmen und andere Hinweise bestätigen eine starke Goldmineralisierung im Konzessionsgebiet.
- Die Mineralisierung ist von Pyrit, Chalkopyrit, Bleiglanz und Pyrrhotit geprägt.
- Goldreiche Flüssigkeiten sind in das Muttergestein eingedrungen und haben dieses alteriert, was auf eine Scherzone hinweist.
- Das Konzessionsgebiet Bingo ist von einer Reihe bekannter Lagerstätten umgeben, einschließlich Anyox, Surebet, Dolly Varden, Porter Idaho und Premier.
- Die Infrastruktur beinhaltet einen direkten Zugang zu Flutwasser in unmittelbarer Nähe zu Straßen und Hochspannungsleitungen.

Dan Stuart, President und CEO von Juggernaut Exploration, sagte: Mit dem Bohrprogramm 2023 Bingo hat sich alles ineinandergefügt. Die visuellen Ergebnisse des Kerns, der in dieser Saison gebohrt wurde, haben unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen, wobei breite Intervalle mit einer Chalkopyrit- und Pyrrhotitmineralisierung auf ein starkes Mineralisierungssystem in der Tiefe hinweisen. Wir freuen uns auf den Erhalt der Analyseergebnisse und werden diese bekannt geben, sobald sie zusammengestellt und interpretiert wurden.

Qualifizierter Sachverständiger

Rein Turna, P. Geo, ist die qualifizierte sachverständige Person gemäß National Instrument 43-101 für die Explorationsprojekte von Juggernaut und hat die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt, geprüft und genehmigt.

Sonstiges

Ausgerichtete Diamantbohrkerne in HQ- oder NQ-Durchmesser des Bohrprogramms werden von der vom Unternehmen beauftragten Bohrcrew in Kernkästen gelegt. Die Kernkisten werden per Helikopter zum Sammelpunkt und anschließend per Lkw zur Kernhütte transportiert. Der Kern wird anschließend neu ausgerichtet, die Messblöcke werden überprüft, die Messmarken werden beschriftet, die Gewinnungs- und RQD-Messungen werden durchgeführt und die primäre Schichtung sowie die sekundären Strukturmerkmale, einschließlich Erzgänge, Gesteinsgänge, Schieferungen und Scherungen, werden notiert und gemessen. Der Kern wird dann in MX Deposit beschrieben und transkribiert. Die Bohrlöcher wurden mithilfe der Software Leapfrog Geo und QGIS sowie der Daten von den Explorationsprogrammen der Jahre 2017 bis 2022 geplant. Bohrkerne, die Quarzbrekzien, Stockwork, Erzgänge und/oder Sulfid(e) oder bemerkenswerte Alterationen enthalten, werden in Längen von 0,5 bis 1,5 m erprobt. Die Kernproben werden der Länge nach in zwei Hälften geschnitten, wobei eine Hälfte in der Kiste verbleibt und die andere Hälfte in einen sauberen Plastikbeutel mit einem Probenetikett gegeben wird. Standard-, Leer- und Doppelproben wurden dem Probenstrom mit einer Rate von 10 % hinzugefügt.

Gesteins-, Schlitz-, Splitter- und Schuttproben wurden zu Fuß und mit Hilfe eines Hubschraubers entnommen. Zu den aussichtsreichen Gebieten zählten unter anderem die in der Nähe zu MINFile-Standorten, Vorkommen von Placer Creeks, regionale Bodenanomalien und potenzielle Gossans, die auf hochauflösenden Satellitenbildern basieren. Die Gesteins- und Splitterproben wurden mit einem Steinhammer oder Hammer und Meißel entnommen, um frische Oberflächen freizulegen und eine Probe von 0,5 bis 5,0 Kilogramm zu gewinnen. Alle Probenahmestellen wurden mit biologisch abbaubarem Markierungsband gekennzeichnet und mit der Probennummer versehen. Alle Probenahmestellen wurden mit tragbaren GPS-Geräten (Genauigkeit 3-10 Meter) aufgezeichnet, und Proben-ID, Hochwert, Rechtswert, Höhe, Art der Probe (Ausbiss, Unterausbiss, Float-, Schutt-, Splitter-, Gesteinsprobe usw.) sowie eine Beschreibung des Gesteins wurden auf Allwetterpapier notiert. Die Proben wurden dann in einen sauberen Plastikbeutel mit einem Probenetikett für den Transport und den Versand an das geochemische Labor verpackt. QA/QC-Proben, einschließlich Leerproben, Standardproben und Doppelproben, wurden regelmäßig mit einem Anteil von 10 % in die Probenfolge eingefügt.

Alle Proben, einschließlich Kern-, Gesteins-, Schlitz- und Schuttproben, werden in Reissäcken transportiert, die mit nummerierten Sicherheitsetiketten versiegelt sind. Ein Transportunternehmen bringt sie von der Kernhütte (Core Shack) zu den ALS-Laboreinrichtungen in North Vancouver. ALS ist entweder nach ISO 9001:2008 zertifiziert oder an allen seinen Standorten nach ISO 17025:2005 akkreditiert. Bei ALS wurden die Proben vor der Analyse mit den Methoden ME-MS61 und Au-SCR21 aufbereitet, getrocknet, zerkleinert und pulverisiert. Bei der ME-MS61-Methode wird eine vorbereitete Probe mit Perchlor-, Salpeter-, Flusssäure und Salzsäure aufgeschlossen. Der Rückstand wird mit verdünnter Salzsäure aufgefüllt und mittels Atomemissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma analysiert. Überschüsse wurden mit den Methoden ME-OG62 und Ag-GRA21 (gravimetrischer Abschluss) erneut analysiert. Für die Au-SCR21-Methode wird eine große Probenmenge benötigt (in der Regel 1-3 kg). Die Probe wird zerkleinert und gesiebt (normalerweise auf -106 Mikron), um grobe Goldpartikel von feinem Material zu trennen. Nach dem Sieben werden zwei Aliquote der Feinfraktion mit der herkömmlichen Brandprobe analysiert. Es wird davon ausgegangen, dass die Feinfraktion einigermaßen homogen ist und durch die Doppelanalysen gut repräsentiert wird. Die gesamte Grobfraktion wird untersucht, um den Anteil des Grobgoldes zu bestimmen.

Einige der gemeldeten Daten sind historischer Natur und stellen eine Zusammenstellung von Daten Dritter von früheren Betreibern dar. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Gesteinsproben um Stichproben handelt, die sich in der Regel, jedoch nicht ausschließlich, auf die Mineralisierung beschränken. Gesteinsproben sind selektiv und werden entnommen, um das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein einer Mineralisierung festzustellen, und sollen nicht repräsentativ für das beprobte Material sein. Darüber hinaus wird der Leser darauf hingewiesen, dass die Nähe zu einer bekannten Mineralisierung nicht garantiert, dass auf den Konzessionsgebieten eine ähnliche Mineralisierung vorhanden ist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Juggernaut Exploration Ltd.](#)

Dan Stuart

President und Chief Executive Officer

Tel.: (604)-559-8028

www.juggernautexploration.com

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (WIE DIESER BEGRIFF IN DEN RICHTLINIEN DER TSX VENTURE EXCHANGE DEFINIERT IST) ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER VERÖFFENTLICHUNG.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, die zahlreichen Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit von Juggernaut unterliegen, die dazu führen können, dass künftige Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, einschließlich der Fähigkeit, die geplante Privatplatzierung abzuschließen. Die Leser werden gewarnt, sich nicht auf diese Aussagen zu verlassen.

NICHT ZUR VERBREITUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN ODER AN U.S. PERSONEN ODER ZUR VERTEILUNG AN US-NACHRICHTENDIENSTE. DIESE PRESSEMITTEILUNG STELLT WEDER EIN ANGEBOT ZUM VERKAUF NOCH EINE AUFFORDERUNG ZUM KAUF DER IN IHR BESCHRIEBENEN WERTPAPIERE DAR.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87347--Juggernaut-Exploration--Mehrere-Intervalle-mit-starker-Sulfidmineralisierung-auf-bis-zu-819-m-auf-Bingo.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).